

FW-Portal

Einsätze anlegen / beenden • Einsatzdokumentation

- Statusübersicht der Ressourcen inkl. Qualifikationen
- Übersichtskarte inkl. OEI-Daten • Adressbuch
- Außerdienstmeldungen • Statistik • Linksammlung

Folgende Events können im Portal angelegt werden:

Hilfeleistungen	Zweckfeuer	Probealarm (Zeitangabe)	Tätigkeiten (Zeitangabe)	Übungen (Zeitangabe/ Sichtbarkeit)	Wetter / Sonderlagen
Ölspur	Brauchtumsfeuer	E-Mail	Arbeitseinsatz	E-Mail	ab- / umgestürztes Objekt
THL allgemein	Zweckfeuer	Kommando	Bereitschaftsdienst	Ohne Alarm	Sicherungsarbeiten / Sturmschaden
Tierrettung		Kleineinsatz	Brandsicherheitswache (BSW)	Pager Kommando (min. 1h im Voraus)	Verklausung
		Sammelruf	Tätigkeiten für die Gemeinden	Pager Sammelruf (min. 1h im Voraus)	Wasserschaden im Freien
			Verkehrsdienst / Absperrdienst	Sammelruf + Sirenenprobe (min. 1h im Voraus)	Wasserschaden im Gebäude
			Wespennest	Übungen mit mehreren Feuerwehren (min. 24h im Voraus)	

FACT- Alarmierungsplattform

Sonderalarmierungen

Erstellung von neuen und Einsicht in bestehende Sonderalarmpläne, Parallelalarmierungen, Gebietsabtretungen

Ausrückorder

Ortsfeuerwehr hinterlegt Alarmierungsart (Pagerschleifen / Sirene) für die verschiedenen Einsatzstichwörter

Pagermatrix

Dokumentation Pager / Hinterlegung der Schleifen

→ Nach Bestätigung durch Bezirksfeuerwehrrinspektor Programmierung an der Landesfeuerweherschule

Ansprechpartner bei Fragen:

FW-Portal: Landesfeuerwehrverband Tirol

Sonderalarmierungen: Bezirksfeuerwehrrinspektor

FACT: Benutzeranforderung: Landesfeuerwehrverband Tirol mittels Formular im Sharepoint, oder per Email: support@feuerwehr.tirol

Das standardisierte Abfragesystem der Leitstelle Tirol wird für alle Notrufbereiche (122 - Feuerwehr, 140 - Alpinnotruf/Bergrettung, 144 - Rettungsdienst), Wasser- und Höhlenrettung, Grubenwehr, sowie für An- und Nachforderungen eingesetzt.

EINFACHER • ÜBERSICHTLICHER • KLARER • WENIGER EINSATZSTICHWORTE

Die erste Frage unserer Mitarbeiter:innen lautet: „Wo genau ist der Einsatzort?“. Ziel ist es, schnell eine Lokalisierung des Notfalls zu erhalten, um die zuständige Feuerwehr zuordnen zu können. Abhängig von der geschilderten Situation werden weiterführende Fragen gestellt.

Anhand der Antworten entsteht das Einsatzstichwort, auf dessen Basis die Alarmierung stattfindet.

Bei Bedarf betreuen die Mitarbeiter:innen die Hilfesuchenden bis zum Eintreffen der Feuerwehr und gibt Hinweise, wie man sich z.B. in einem brennenden Haus verhält.

Aufbau der Einsatzstichworte



Dispositions-kategorie	Ausrückorder
A Ortsfeuerwehr und Sonderfahrzeuge	1 Drehleiter (DL, DLK, GB, HRB)
	2 Tanklöschfahrzeug (TLF, RLF)
	3 Hydraulisches Rettungsgerät
	4 Fahrzeugseilwinde
	5 Schweres Rüstfahrzeug (SRF)
	6 Gefahrgutfahrzeug (GGF, GSF)
	7 Wasserdienst (Schwimmer, Boot)
	8 Messgerät
B Ortsfeuerwehr	
C Ortsfeuerwehr	
D Erkundung	Kommando / Verständigung

Folgende Kategorien wurden für die Einsatzstichworte definiert:

Kategorie	Beispiele
BRANDG	Brand Gebäude, Brand Wald, Brand LKW
BRANDK	Brand PKW, Brand Kamin und Kleinobjekte im Gebäude, Brand im Freien (Baum, Hecke, Müllcontainer)
EXPLOSION	Explosionen Gebäude, im Freien, Fahrzeuge
TECHNIK	alle THL, Wasserschäden, Baum umgefallen, Mure usw.
VERKEHR	VU eingeklemmte Person, VU Bus, VU Massenkarambolage, VU Absturz, VU Tunnel
ÖL	Austritt, Auslaufen, Geruch Treibstoff, THL Ölschaden
ABC	atomar, biologisch, chemisch, Gefahrgut, undefinierbarer Geruch, stechender/beißender Geruch, alle anderen Gerüche
GAS	Ausströmung, Gasgeruch
WASSER	Wassernotfall, Wasserfahrzeug, Tauchunfall, Eisrettung, Sachbergung
EINSTURZ	Gebäude, Verkehrsweg, Verschüttung
UNTERSTÜTZ	Unterstützung Rettungsdienst, Evakuierung, Beleuchtung, Suche
ERKUND	Unklare Situation
BAHN	VU Schienenfahrzeug, Brand Schienenfahrzeug
FLUG	VU Luftfahrzeug, Brand Luftfahrzeug
BMA	Brandmeldeanlagen, Gefahrenmeldeanlagen, Heimmelder
STROM	Stromunfall, Blitzschlag, TMR Strom
RETTUNG	Einklemmung, Absturz, Höhen-/Tiefenrettung, Einschluss, Person droht zu springen
BSW	Brandsicherheitswache
ÜBUNG	Übung
EIGEN	Eigenanforderung
PROBE	Probealarm
DF	Dienstfahrt



Beispiel: FW-A12-BRANDG

A: Ortsfeuerwehr + 1: DL + 2: TLF für **BRAND** in gewerblichen Objekten, Sonderbauten, etc.

WAS

Pager Text: A12-Brand Gewerbe Dachstuhl: Musterhof, Kufstein, Muster Gasse 1

MAIL:

FW-A12-BRAND | Brand Gewerbe Dachstuhl

Detailinformation:



Feuerwehreinsatz, Brand/Rauchentwicklung, Privates Gebäude, Bauernhof, Dachstuhl, keine Personen verletzt oder in Gefahr